

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Zoll-Declarationen für Bücher-sendungen nach der Schweiz.

[58517.]

Bei unterzeichnetem Vorstand wird besonders von den Collegien in Basel und Bern darüber Beschwerde geführt, daß dort eingehende Bücher-sendungen infolge ungenügender Declaration mit einem viel zu hohen Zoll belegt werden.

Demgemäß ergeht hiermit an die Herren Verleger und Commissionäre das freundliche Gesuch, Bücher-sendungen nach der Schweiz der zollamtlichen Vorschrift entsprechend ausdrücklich als

„gedruckte“ Bücher

zu declariren.

Zürich, November 1883.

Vorstand des schweizerischen Buchhändler-vereins.

Fr. Schultheß, Präsident.

Chr. Höhr, Actuar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[58518.] Hierdurch beehren wir uns mitzutheilen, daß für den Buchhandel Herr L. Staackmann in Leipzig unsere Vertretung übernommen hat, und bitten wir, durch denselben schon jetzt die Probe-Nummer der vom 1. Januar 1884 ab erscheinenden „Deutschen Sport-Zeitung“ zu verlangen.

Die Administration d. Deutschen Sport-Zeitg. in Berlin W., Mohrenstr. 59.

Verkaufsanträge.

[58519.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine sehr geachtete und solide Sortimentsbuchhandlung und Antiquariat in einer großen Stadt Mitteldeutschlands.

Kaufpreis 20,000 Mark und Anzahlung 6000 Mark.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[58520.] In einer größeren Stadt d. nordöstl. Provinzen ist eine der geachtetsten Sortimentsbuchhandlungen, ohne alle Neben-zweige, die ohne Ueberträge baldirt, zu verkaufen. Selbstkäufer, welche über ein baares Vermögen von 27,000 M. verfügen, und denen ein Rein-Gewinn von über 6000 Mark p. a. garantiert wird, erfahren Näheres auf substantiierte Anfragen unter Chiffre L. & K. durch die Exped. d. Blattes.

[58521.] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer industriereichen Stadt Sachsens ist zu verkaufen. Jährl. Umsatz ca. 11,000 Mark; Kaufpreis mit festem Lager ca. 6000 Mark baar. Gef. Offerten sub U. U. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[58522.] Zwei evangelisch-theologische Verlagsartikel mit Verlagseigenthum sind zu verkaufen.

Offerten unter M. P. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[58523.] Eine wohlaccreditirte, einträgl. Buch-handlung in Graz, Salzburg, Linz oder Wien wird ehestens zu kaufen gesucht. Nicht anonyme Offerten mit Angabe des jährl. Umsatzes u. werden unter T. R. 9. d. d. Exped. d. Bl. erbeten. Discretion selbstverständl. Ehrensache.

[58524.] Berlin. — Für nächstes Jahr wird von einem gut empfohlenen jungen Buchhändler ein kleines solides Sortiment in Berlin zu erwerben gesucht. Bedingung ist, daß Suchender einige Zeit vor der Uebernahme als Gehilfe in dem betr. Geschäfte arbeiten kann.

Gef. Offerten unter F. 100. befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

Theilhaber-gesuche.

[58525.] Für eine neuzugründende Zeitschrift, welche hohe Dividende abzuwerfen verspricht und von Neujahr ab ins Leben treten soll, wird ein Commanditär mit einer Einlage von 20—30,000 Mark gesucht. Das Unternehmen ist ein durchaus feines u. solides.

Offerten unter B. K. # 1. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[58526.] In einer großen Stadt Norddeutschlands wird zur Erweiterung einer bestehenden Buch-, Schreib- und Colportagehandlung nebst Leihbibliothek ein kaufmännisch gebildeter Theilhaber mit 3—10,000 Mark Vermögen gesucht. Schriftliche Offerten sind nebst Photographie und Zeugnisabschriften sowie kurzer Biographie unter 38488. in der Exped. d. Bl. einzureichen.

[58527.] Ein intelligenter junger Mann kann in eine seit 35 J. bestehende Sortimentsbuchhandlung in e. grossen Stadt Norddeutschlands als Associé eintreten, oder dieselbe jetzt oder später für eigene Rechnung übernehmen. — Falls der Kapitalbestand ausreicht, kann derselbe gleichzeitig Theilnehmer der bedeutenden Musikalienhandlung, des Leih-Instituts und des Pianogeschäftes werden. — Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und über welche Mittel sie verfügen unter W. X. # 1. an die Exped. d. Bl. wenden.

Fertige Bücher.

Stenographie: System Velten.

[58528.]

Velten, dtische Schulstenogr. 1 M 60 & ord.

— Schlüssel dazu. 1 M ord.

— stenogr. Unterrichtsbr. Compl. 3 M ord.

— dtische Parlamentsstenografie. 2 M ord.

Brückner, Siegelschatz. 50 & ord.

Bei Aussicht auf Absatz à cond.!

Verlag von Alfred Silbermann in Essen.

[58529.] Soeben erschien:

Die Bedeutung der Persönlichkeit L u t h e r s

für die

Entstehung und die Entwicklung des

deutschen Protestantismus

von

Dr. A. F. A. Kahnis,

Professor in Leipzig.

2 Bog. 8^o. 50 & ord., 35 & n., baar 7/6.

Da diese neueste Schrift des bekannten Kirchenhistorikers und bedeutendsten Kenners des Reformationszeitalters jedenfalls stark verlangt werden wird, bitte, möglichst fest bestellen zu wollen.

Leipzig, November 1883.

Georg Böhme.

Rudolf Baumbach, Trug-Gold.

[58530.]

Bei allen directen Postsendungen bis Ende 1883 von dem Werke:

Trug-Gold.

Erzählung aus dem 17. Jahrhundert von

Rudolf Baumbach.

Fleg. gebunden. 6 M ord., 4 M 50 & no., 4 M 25 & baar. 13/12 Expl.

trage ich — gleichviel ob Kreuzband oder Paket — die Hälfte des Porto, so daß dem Besteller nur das halbe Porto belastet wird.

In Leipzig lasse ich das Buch nicht ausliefern; es ist aber zum Original-Baarpreise (4 M 25 &) durch die folgenden Baarsortimente zu beziehen:

Leipzig, F. Volkmar.

„ L. Staackmann.

Berlin, G. Windelmann.

„ J. Bachmann.

Stuttgart, A. Koch & Co.

Wien, Frieße & Lang.

Berlin, December 1883.

Albert Goldschmidt.

[58531.] Ihrer fortgesetzten freundlichen Verwendung halte bestens empfohlen:

Um die Welt ohne zu wollen.

Von

Sr. A. N. Hoheit

Erzherzog Ludwig Salvator.

3. Auflage.

Brosch. 8 M ord., 5 M 60 & netto;

geb. 9 " " 6 " 30 " "

fein geb. 10 " " 7 " — " "

Eignet sich ganz besonders zu Festgeschenken und bitte ich, auf Lager nicht fehlen zu lassen. Ich bitte, zu verlangen.

Würzburg.

Leo Woerl.